

WAS IST BIODEKODIERUNG?

Die Biodekodierung basiert auf der Idee, dass Krankheiten einen emotionalen oder unbewussten Ursprung haben und „deprogrammiert“ werden können. Dies leugnet Gottes Wirken bei der Heilung und reduziert menschliches Leiden auf bloße psychologische Muster.

HISTORISCHER URSPRUNG

Die Biodekodierung wurde von Christian Flèche, einem ehemaligen französischen Krankenpfleger, entwickelt, der sich von verschiedenen pseudowissenschaftlichen Strömungen inspirieren ließ, darunter:

- **Die Neue Germanische Medizin** von Ryke Geerd Hamer, die davon ausgeht, dass Krankheiten einen emotionalen Ursprung haben, der mit ungelösten psychologischen Konflikten zusammenhängt.
- **Konzepte der Psychoanalyse**, die ohne wissenschaftliche Genauigkeit neu interpretiert wurden, insbesondere die Idee, dass unbewusste Traumata die körperliche Gesundheit beeinträchtigen. Flèche strukturierte diese Ideen zu einem System, das darauf abzielt, die emotionalen Konflikte, die angeblich Krankheiten verursachen, zu „entschlüsseln“, und fördert die Idee, dass diese gelöst werden können, indem man sich des zugrunde liegenden emotionalen Konflikts bewusst wird.

In Argentinien war Enric Corbera der einflussreichste Verfechter der Biodekodierung. Seine Arbeit verbindet die Biodekodierung von Christian Flèche mit:

- **Quantenphysik**: Eine oberflächliche und wissenschaftlich nicht fundierte Verwendung von Begriffen wie Energie und Vernetzung.
- **Spiritualität des New Age**: Elemente östlichen Denkens, Meditation und Überzeugungen über Selbstheilung durch den Geist.
- **Zu den Schlüsselementen seines Ansatzes** gehört die Vorstellung, dass Krankheit ein ungelöster emotionaler Konflikt ist. Corbera ergänzt seinen Ansatz durch Praktiken wie Meditation und energetische Heiltechniken und festigt damit seinen synkretistischen Charakter.

WAS KANN MAN STATT BIODEKODIERUNG TUN?

Nehme die Sakramente in Anspruch, insbesondere die Beichte und die Eucharistie.

Suche geistliche Begleitung und psychologische Beratung, die auf der christlichen Wahrheit basiert.

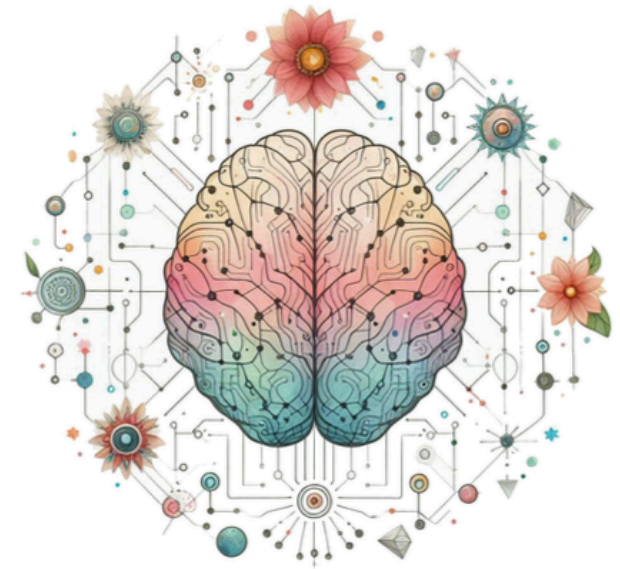
Bete im Vertrauen auf den Willen Gottes.

.....
Krankheiten sollten mit Hoffnung betrachtet werden, als ein Weg, mit Christus am Kreuz vereint zu sein.

„KOMMT ALLE ZU MIR,
DIE IHR MÜHSELIG UND BELADEN SEID!
ICH WILL EUCH ERQUICKEN.“
(Mt 11,28)



NATÜRLICHE BIODEKODIERUNG



WAS IST DAS UND WAS BEDEUTET ES FÜR CHRISTEN?

Ein kritischer Blick aus
katholischer Sicht.

Bei Fragen wende dich bitte an deinen Pfarrer oder Seelsorger.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Emotionaler Ursprung von Krankheiten: Die Biodekodierung geht davon aus, dass körperliche Krankheiten ihren Ursprung in tiefsitzenden emotionalen oder psychologischen Konflikten haben. Die Heilung dieser Konflikte würde auch die körperlichen Probleme lösen, was Menschen von bewährten medizinischen Behandlungen abbringen kann.

Transgenerationale Erinnerungen: Es wird behauptet, dass ungelöste emotionale Traumata als „Ahnenergien“ weitergegeben werden und die Gesundheit und das Verhalten künftiger Generationen beeinflussen. Diese Vorstellung entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage und ist unvereinbar mit der christlichen Lehre, die die Weitergabe von „emotionalen Energien“ nicht als spirituelles Erbe anerkennt.

Heilende Energien und Schwingungen: Biodekodierung geht davon aus, dass Frequenzen, Klänge oder Gedanken heilen können, indem sie auf der Schwingungsebene auf den Körper einwirken. Diese esoterischen Überzeugungen, die auf „feinstofflichen Energien“ basieren, haben weder in der christlichen Anthropologie noch in der wissenschaftlichen Medizin eine Grundlage.

Glauben an Karma und Schicksal: Obwohl die Biodekodierung Karma nicht immer ausdrücklich erwähnt, suggeriert sie, dass familiäre Probleme oder „vererbte Energien“ das Schicksal und die Gesundheit von Menschen beeinflussen. Diese Vorstellungen, die der Esoterik und der New-Age-Bewegung eigen sind, widersprechen dem christlichen Glauben.

Spirituelle Synkretismus: Es vermischt Ideen aus östlicher Mystik, Esoterik und Symbolik und weist Organen und Krankheiten emotionale oder spirituelle Bedeutungen zu. Dieser Synkretismus widerspricht der christlichen Sichtweise des menschlichen Körpers als Tempel des Heiligen Geistes und Werk Gottes.

KRITIK AUS SICHT DES KATHOLISCHEN GLAUBENS

1. Die Krankheit auf den emotionalen Bereich reduzieren

Es stimmt zwar, dass Emotionen die Gesundheit beeinflussen können, doch die Biodekodierung ignoriert biologische, umweltbedingte und spirituelle Aspekte. Aus christlicher Sicht ist Krankheit nicht nur ein emotionaler „Fehler“, sondern Teil des Geheimnisses menschlichen Leidens, das erlösend sein kann.

„WENN AUCH UNSER ÄUßERER MENSCH AUFGERIEBEN WIRD, DER INNERE WIRD TAG FÜR TAG ERNEUERT.“
(2 KOR 4,16)

2. Förderung von Synkretismus und spirituellem Relativismus

Corbera vermischt christliche Konzepte (wie Vergebung) mit östlichen und pseudowissenschaftlichen Glaubensvorstellungen und verwässert damit die Wahrheit des Evangeliums. Dies kann die Gläubigen verwirren und sie von den Sakramenten und ihrem Vertrauen in Gott abbringen.

„NIEMAND KANN ZWEI HERREN DIENEN.“
(MT 6,24)

3. Selbstheilung als Ersatz für Gott

Corberas Ansatz stellt den Menschen in den Mittelpunkt seiner eigenen Erlösung und schließt das Wirken der göttlichen Gnade aus. Dies widerspricht dem christlichen Glauben, der lehrt, dass Heilung (körperlich, seelisch und geistig) von Gott durch die Sakramente und das Gebet kommt.

„DENN ICH BIN DER HERR, DEIN ARZT.“
(EX 15,26)

4. Spirituelle und psychologische Gefahren

Anstatt Linderung zu verschaffen, kann es beim Patienten Schuldgefühle hervorrufen, indem es suggeriert, dass die Krankheit eine Folge seiner eigenen emotionalen Konflikte ist. Durch die Einführung von New-Age-Ideen setzt es Menschen spirituellen Risiken aus, wie z. B. der Öffnung für Einflüsse, die nicht vom Heiligen Geist stammen.

„GELIEBTE, TRAUT NICHT JEDEM GEIST, SONDERN PRÜFT DIE GEISTER, OB SIE AUS GOTT SIND; DENN VIELE FALSCH PROPHETEN SIND IN DIE WELT HINAUSGEZOGEN.“
(1. JOH 4,1)

WARNUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHE VOR DER NEW-AGE-BEWEGUNG

Das Exorzismusministerium und mehrere Priester haben vor New-Age-Praktiken wie der Biodekodierung gewarnt, die mit dem christlichen Glauben unvereinbar sind.

Dokumente wie die *Charta über einige Aspekte der christlichen Meditation* (1989) und *Jesus Christus, Träger des Wassers des Lebens* (2003) kritisieren, wie diese Strömungen die christliche Sichtweise von Gott und Erlösung ersetzen.

So warnt beispielsweise der Brief, dass die Suche nach alternativen Methoden der Heilung oder des spirituellen Wachstums, die nicht von Gott abhängig sind, spirituell gefährlich sein können, und der Bericht betont, dass Praktiken, die auf kosmischer Energie und menschlicher Selbständigkeit basieren, der christlichen Sichtweise eines persönlichen und fürsorglichen Gottes widersprechen.